

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 07.11.2006

**Raum: Genossenschaftsakademie Weser-Ems, Oldenburger Straße 118,
26180 Rastede**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:47 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter Decker	CDU
Herr Dieter Ahlers	CDU
Herr Walter Backhaus	CDU
Herr Matthias Decker	CDU
Herr Hans-Hermann Denker	CDU
Herr Dieter von Essen	CDU
Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Frau Susanne Lamers	CDU
Herr Alfons Langfermann	CDU
Frau Corinna Martens	CDU
Frau Friedegund Reiners	CDU
Herr Hans-Dieter Röben	CDU
Herr Wolfgang Salhofen	CDU
Herr Walter Steinhausen	CDU
Herr Wilfried Wefer	CDU
Herr Reiner Wessels	CDU
Herr Detlef Bredow	SPD
Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann	SPD
Herr Dieter Güttler	SPD
Frau Carmen Jürgens	SPD
Frau Sabine Koopmann	SPD
Herr Rüdiger Kramer	SPD
Herr Lars Krause	SPD
Herr Rainer Meyer	SPD
Frau Monika Sager-Gertje	SPD
Frau Marie-Luise Weber	SPD
Herr Michael Köver	B90/Grüne
Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne
Frau Gudrun Oltmanns	B90/Grüne
Herr Egon Düser	UWG
Herr Klaus Hillen	UWG
Herr Rainer Zörgiebel	UWG

Niederschrift

Herr Jürgen Haake FDP
Frau Evelyn Fisbeck FDP

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU
Herr Gerd Meister SPD

Verwaltung

Herr Frank Dudek
Herr Hans-Hermann Ammermann
Herr Fritz Sundermann
Frau Sandra Ahlers
Herr Ralf Kobbe Protokoll
Herr Georg Sandkuhl Technik
Frau Hanna Binnewies Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Andre Klostermann
Herr Klaus Duddeck
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung
sowie 22 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Werner Skirde SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
- 4 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen
- 5 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden
- 6 Feststellung der Tagesordnung
- 7 Beschluss über die Vertretung für den Ratsvorsitz
Vorlage: 2006/183
- 8 Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2006/182
- 9 Bildung des Verwaltungsausschusses
 - 9.1 Festlegung der Anzahl der Beigeordneten
 - 9.2 Feststellung über die Zusammensetzung
- 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
- 11 Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse
 - 11.1 Anzahl und Stärke der Ausschüsse
 - 11.2 Besetzung der Ausschüsse
- 12 Verteilung der Ausschussvorsitze
- 13 Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in anderen Gremien
 - 13.1 Musikschule Ammerland e.V.
 - 13.2 Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG)
 - 13.2.1 Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG
 - 13.2.2 Vertreter im Aufsichtsrat der AWG
 - 13.3 Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)
 - 13.4 Evangelische Heimvolkshochschule

- 13.5 Oldenburgische Landschaft
- 13.6 Residenzort Rastede GmbH
- 14 Bericht des Bürgermeisters
- 15 Schließung der Sitzung
Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Altersvorsitzende Herr Backhaus eröffnet gemäß § 43 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende Herr Backhaus stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 34 stimmberechtigte Mitglieder des Rates.

Tagesordnungspunkt 3

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker weist ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten hin (§ 39 Abs. 3, §§ 25 bis 28 NGO).

Bürgermeister Decker spricht für alle Ratsmitglieder die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Bürgermeister Decker verpflichtet jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag. Die Ratsmitglieder geben eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Tagesordnungspunkt 4

Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen

Sitzungsverlauf:

Herr von Essen teilt mit, dass die CDU-Fraktion eine Gruppe mit der UWG- und FDP-Fraktion bilden wird.

Fraktionsvorsitzender der CDU ist Herr Dieter von Essen, Vertreter ist Herr Wilfried Wefer.

Fraktionsvorsitzender der UWG ist Herr Rainer Zörgiebel, Vertreter ist Herr Egon Düser.

Fraktionsvorsitzende der FDP ist Frau Evelyn Fisbeck, Vertreter ist Herr Jürgen Haake.

Herr Kramer erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende der SPD Herr Rüdiger Kramer ist, Vertreter sind Frau Monika Sager-Gertje und Herr Dieter Güttler.

Herr Langhorst legt dar, dass der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Gerd Langhorst ist, Vertreter ist Michael Köver.

Tagesordnungspunkt 5

Wahl des oder der Ratsvorsitzenden

Sitzungsverlauf:

Der Altersvorsitzende Herr Backhaus weist darauf hin, dass für die Wahl des oder der Ratsvorsitzenden der § 43 der NGO gilt. Danach wählt der Rat den Vorsitzenden oder die Vorsitzende nach § 48 der NGO.

Herr Backhaus erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für die Funktion des Ratsvorsitzenden:

- Die Gruppe CDU/UWG/FDP schlägt Herrn Walter Steinhausen vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Backhaus stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Steinhausen: 33
- Enthaltung: 1

Herr Backhaus stellt fest, dass somit Herr Steinhausen zum Ratsvorsitzenden gewählt ist.

Herr Steinhausen erklärt, dass er die Wahl zum Ratsvorsitzenden der Gemeinde Rastede annimmt und übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Tagesordnungspunkt 6

Feststellung der Tagesordnung

Herr Steinhausen hinterfragt, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Seitens der Ratsmitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Beschluss über die Vertretung für den Ratsvorsitz
Vorlage: 2006/183

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass über die Vertretung des Ratsvorsitzenden der Rat im Regelfall mit einfacher Mehrheit in einer Abstimmung beschließt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, das Verfahren der Berufung, Abstimmung oder Wahl selbst zu bestimmen. Ferner erklärt er, dass der von der Verwaltung formulierte Beschlussvorschlag vorsieht, dass der Ratsvorsitzende zwei Vertretungen erhält. Eine Abweichung hiervon ist möglich. Da kein anderer Vorschlag bezüglich der Anzahl der Vertreter sowie des Verfahrens vorgebracht worden ist, erfolgt eine Abstimmung.

Der Rat beschließt:

Der Ratsvorsitzende erhält zwei Vertretungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Steinhausen erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des ersten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Die CDU schlägt Frau Susanne Lamers vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Steinhausen stellt nach Auszählung fest, dass Frau Susanne Lamers mit 34 Stimmen erste Vertreterin des Ratsvorsitzenden ist.

Herr Steinhausen erhält nach der Abstimmung zum ersten Vertreter des Ratsvorsitzenden auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des zweiten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Die SPD schlägt Herrn Dieter Güttler vor.

Da auch hier nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Steinhausen stellt nach Auszählung fest, dass Herr Dieter Güttler mit 34 Stimmen zweiter Vertreter des Ratsvorsitzenden ist.

Beschluss:

1. Die erste Vertreterin des Ratsvorsitzenden ist das Ratsmitglied Susanne Lamers.
2. Der zweite Vertreter des Ratsvorsitzenden ist das Ratsmitglied Dieter Güttler.

Tagesordnungspunkt 8

Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2006/182

Sitzungsverlauf:

Herr Langhorst weist darauf hin, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einer der nächsten Sitzungen noch einige Änderungen vorschlagen wird.

Beschluss:

Die der Vorlagen-Nr. 2006/182 beigefügte Entwurf der Geschäftsordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Bildung des Verwaltungsausschusses

Tagesordnungspunkt 9.1

Festlegung der Anzahl der Beigeordneten

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, das Aufgrund des § 56 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 32 Abs. 1 Satz 1 NGO die Anzahl der Beigeordneten sechs beträgt, der Bürgermeister wird jeweils als gesetzliches Mitglied hinzugezählt. Der Rat kann jedoch nach § 56 Abs. 2 NGO für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass die Anzahl um insgesamt zwei (auf damit acht) erhöht wird. Hiervon hat der Rat in den vergangenen Wahlperioden regelmäßig Gebrauch gemacht.

Herr Steinhausen beantragt daraufhin, die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht Beigeordnete zu erhöhen.

Der Rat beschließt:

Die Zahl der Beigeordneten wird um zwei auf acht erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9.2

Feststellung über die Zusammensetzung

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bittet um Benennung der Beigeordneten und deren Stimmvertreter, die neben Bürgermeister Dieter Decker dem Verwaltungsausschuss angehören sollen.

Herr von Essen benennt für die Gruppe der CDU/UWG/FDP folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Dieter von Essen; Stimmvertreter Dieter Ahlers
- Beigeordnete Friedegund Reiners; Stimmvertreter Corinna Martens
- Beigeordneter Walter Steinhausen; Stimmvertreter Matthias Decker
- Beigeordneter Egon Düser; Stimmvertreter Rainer Zörgiebel
- Beigeordneter Jürgen Haake; Stimmvertreter Evelyn Fisbeck

Herr Kramer benennt für die SPD Fraktion folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Rüdiger Kramer; Stimmvertreter Lars Krause
- Beigeordneter Dieter Güttler; Stimmvertreter Monika Sager-Gertje

Herr Langhorst benennt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Beigeordneten und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Gerd Langhorst; Stimmvertreter Michael Köver und Gudrun Oltmanns

Der Rat beschließt:

Gemäß § 56 Abs. 3 i.V.m. § 51 Abs. 5 NGO wird die folgende Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses festgestellt:

Bürgermeister Dieter Decker

Beigeordneter Dieter von Essen; Stimmvertreter Dieter Ahlers

Beigeordnete Friedegund Reiners; Stimmvertreter Corinna Martens

Beigeordneter Walter Steinhausen; Stimmvertreter Matthias Decker

Beigeordneter Egon Düser; Stimmvertreter Rainer Zörgiebel

Beigeordneter Jürgen Haake; Stimmvertreter Evelyn Fisbeck

Beigeordneter Rüdiger Kramer; Stimmvertreter Lars Krause

Beigeordneter Dieter Güttler; Stimmvertreter Monika Sager-Gertje

Beigeordneter Gerd Langhorst; Stimmvertreter Michael Köver und Gudrun Oltmanns

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass nach § 61 Abs. 6 NGO der Rat aus den Beigeordneten bis zu drei ehrenamtliche Vertreter(innen) des Bürgermeisters, die ihn bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzung des Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten, wählt.

Dabei wird die Bezeichnung "erster", "zweiter" und ggf. "dritter" stellvertretende(r) Bürgermeister(in) geführt. In der Vergangenheit bestand nach der NGO nur die Möglichkeit bis zu zwei Vertreter des Bürgermeisters zu wählen; das Privileg des dritten stellvertretenden Bürgermeisters konnten nur Gemeinden mit mehr als 100.000 Einwohnern für sich in Anspruch nehmen.

Herr Steinhausen stellt daraufhin den Antrag, dass es wie in der zurückliegenden Wahlperiode bei der Regelung mit zwei Vertretern verbleiben soll.

Der Rat beschließt:

Der Rat beruft zwei Stellvertreter/innen des Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Wefer schlägt für die Gruppe der CDU/UWG/FDP Herrn Dieter von Essen als ersten stellvertretenden Bürgermeister vor.

Frau Sager-Gertje schlägt für die SPD Fraktion Herrn Rüdiger Kramer als ersten stellvertretenden Bürgermeister vor.

Auf Verlangen des Ratsmitgliedes Sager-Gertje wird geheim gewählt.

Herr Steinhausen weist darauf hin, dass bei mehr als einen Vorschlag nach § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Sitzungsleiter Stimmzähler ernennt. Zu den Stimmzählern ernennt er Herrn Hans-Dieter Röben (CDU), Herrn Jürgen Haake (FDP), Herrn Klaus Hillen (UWG), Herrn Michael Köver (Bündnis 90/Die Grünen) und Frau Marie-Luise Weber (SPD).

Herr Steinhausen stellt nach Auszählung der Wahlzettel durch die Stimmzähler folgendes Wahlergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 34
- Gültige Stimmen: 33
- Stimmen für Dieter von Essen: 21
- Stimmen für Rüdiger Kramer: 12

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Dieter von Essen zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr von Essen erklärt, dass er die Wahl annehmen wird.

Für den zweiten Vertreter des Bürgermeisters schlägt Herr Zörgiebel für die Gruppe der CDU/UWG/FDP Herrn Egon Düser vor.

Herr Köver schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Gerd Langhorst als zweiten stellvertretenden Bürgermeister vor.

Auf Verlangen des Ratsmitgliedes Kramer wird geheim gewählt.

Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung der Wahlzettel durch die Stimmenzähler folgendes Wahlergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 34
- Gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Düser: 21
- Stimmen für Herrn Langhorst: 13

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Egon Düser zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Düser erklärt, dass er die Wahl annehmen wird.

Tagesordnungspunkt 11

Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 11.1

Anzahl und Stärke der Ausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bittet um Vorschläge für die Ausschüsse und die Mitgliedstärke.

Herr von Essen schlägt folgende Fachausschüsse vor:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen mit 11 Mitgliedern
- Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss mit 11 Mitgliedern
- Kultur- und Sportausschuss mit 11 Mitgliedern
- Feuerschutzausschuss mit 11 Mitgliedern
- Schulausschuss mit 11 Mitgliedern

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Rat beschließt:

Die vorgenannten Fachausschüsse werden gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11.2

Besetzung der Ausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bittet um Benennung der Fachausschüsse. Die Fachausschüsse sollten sich wie folgt zusammensetzen:

Herr von Essen beantragt, dass sich die Mitglieder der Gruppen/Fraktion gegenseitig in den Ausschüssen vertreten können.

1. Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Hans-Gerold Finkeisen, Dieter von Essen, Matthias Decker, Friedegund Reiners, Klaus Hillen, Evelyn Fisbeck, Dieter Güttler, Rüdiger Kramer, Lars Krause, Monika Sager-Gertje, Michael Köver.

2. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

Walter Backhaus, Susanne Lamers, Alfons Langfermann, Hans-Dieter Röben, Rainer Zörgiebel, Jürgen Haake, Rüdiger Kramer, Lars Krause, Monika Sager-Gertje, Werner Skirde, Gerd Langhorst.

3. Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Corinna Martens, Wolfgang Salhofen, Wilfried Wefer, Reiner Wessels, Klaus Hillen, Evelyn Fisbeck, Marie-Luise Weber, Sabine Koopmann, Kerstin Druivenga-Kreitsmann, Rainer Meyer, Gudrun Oltmanns.

Ständige beratende Mitglieder gemäß § 51 Abs. 7 NGO: Rudolf Meister, (Seniorenbeirat, Vertreter Karl-Heinz Köne), Marion Paries-Erdmann (Kindergartenarbeit, Vertreterin Monika Schütte-Tamminga).

4. Kultur- und Sportausschuss

Corinna Martens, Friedegund Reiners, Wolfgang Salhofen, Walter Steinhausen, Klaus Hillen, Evelyn Fisbeck, Detlef Bredow, Kerstin Druivenga-Kreitsmann, Rainer Meyer, Werner Skirde, Gudrun Oltmanns.

5. Feuerschutzausschuss

Walter Backhaus, Dieter Ahlers, Hans-Hermann Denker, Reiner Wessels, Rainer Zörgiebel, Jürgen Haake, Detlef Bredow, Dieter Güttler, Carmen Jürgens, Werner Skirde, Michael Köver.

Ständiges beratendes Mitglieder gemäß § 51 Abs. 7 NGO: Erwin zum Buttel (Gemeindebrandmeister).

6. Schulausschuss

Dieter Ahlers, Susanne Lamers, Alfons Langfermann, Wilfried Wefer, Egon Düser, Evelyn Fisbeck, Lars Krause, Marie-Luise Weber, Sabine Koopmann, Carmen Jürgens, Michael Köver.

Es herrscht seitens der Ratsmitglieder Einvernehmen darüber, dass gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes je ein Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder zu benennen. Sodann werden Horst Kowalski (Lehrervertreter, Vertreter Wolfgang Wittig), Margaret Rehtien (Elternvertreter, Vertreterin Gerdi Schäfer), Benjamin Erdmann (Schülervertreter, Vertreterin Judith Bahlmann) benannt.

Der Rat beschließt:

Die vorgenannte Ausschussbesetzung wird beschlossen. Die Mitglieder der Gruppen/Fraktion können sich in den Ausschüssen gegenseitig vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12

Verteilung der Ausschussvorsitze

Sitzungsverlauf:

Folgende Ausschussvorsitzende und deren Vertreter werden von Herrn von Essen und Herrn Kramer benannt:

Finanz- Und Wirtschaftsausschuss:

Vorsitzender: Hans-Gerold Finkeisen

Vertreter: Dieter von Essen

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen:

Vorsitzender: Rainer Zörgiebel

Vertreter: Hans-Dieter Röben

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss:

Vorsitzende: Marie-Luise Weber

Vertreterin: Sabine Koopmann

Kultur- und Sportausschuss:

Vorsitzende: Evelyn Fisbeck

Vertreter: Wolfgang Salhofen

Feuerschutzausschuss:

Vorsitzender: Walter Backhaus

Vertreter: Dieter Ahlers

Schulausschuss:

Vorsitzender: Lars Krause

Vertreterin: Marie-Luise Weber

Der Rat beschließt:

Die vorgenannten Ausschussvorsitzenden werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in anderen Gremien

Tagesordnungspunkt 13.1

Musikschule Ammerland e.V.

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland nach § 6 der Satzung dieser Schule zwei Vertreter der Gemeinde angehören. Nach § 111 NGO muss ein Vertreter der Bürgermeister sein, der durch seinen verfassungsgemäßen Vertreter vertreten wird. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 47 NGO ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist.

Herr Langhorst gibt zu verstehen, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Vergabe der Positionen nicht eingebunden worden ist. Aus diesem Grund wird sich die Fraktion bei den nachfolgenden Wahlen und Abstimmungen enthalten.

Sodann lässt Herr Steinhausen über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist der Bürgermeister. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr von Essen schlägt als zweiten Vertreter Frau Friedegund Reiners vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Frau Reiners: 31
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Frau Reiners als zweite Vertreterin der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. entsandt wird.

Frau Reiners erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann als Stellvertreterin von Frau Reiners vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, so dass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreterin von Frau Friedegund Reiners in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 13.2

Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG)

Tagesordnungspunkt 13.2.1

Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass zunächst die Wahl des Vertreters für die Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) durchgeführt werden soll.

Herr von Essen schlägt als Vertreter Herrn Hans-Dieter Röben vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Röben: 31
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Hans-Dieter Röben als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der AWG entsandt wird.

Herr Röben erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Lars Krause als Stellvertreter für Herrn Röben vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, so dass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Herrn Hans-Dieter Röben in der Gesellschafterversammlung der AWG ist Herr Lars Krause.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 13.2.2

Vertreter im Aufsichtsrat der AWG

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass darüber hinaus noch ein Vertreter für den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) zu wählen ist. Diese Funktion wurde während der letzten drei Jahre durch Bürgermeister Decker ausgeübt. Die Aufsichtsratsbenennung erfolgt jeweils auch nur für drei Jahre und ist jetzt mit dem heutigen Tage abgelaufen. Es gilt deshalb auch hier, einen neuen Vertreter zu wählen. Außerdem weist er darauf hin, dass aufgrund bundesrechtlicher Regelungen, nämlich des GmbH-Gesetzes, eine Vertretung des Aufsichtsratsmitgliedes nicht möglich ist.

Herr von Essen schlägt als Vertreter der Gemeinde Rastede für den Aufsichtsrat der AWG Herrn Bürgermeister Dieter Decker vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Bürgermeister Decker: 31
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Bürgermeister Dieter Decker als Vertreter der Gemeinde Rastede in den Aufsichtsrat der AWG entsandt wird.

Bürgermeister Decker erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 13.3

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass Gemäß § 7 der Satzung des OOWV die Gemeinde Rastede ein Mitglied in die Verbandsversammlung entsendet.

Herr von Essen schlägt als Vertreter der Gemeinde Rastede Herrn Bürgermeister Dieter Decker vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Bürgermeister Decker: 31
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Bürgermeister Dieter Decker als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Verbandsversammlung des OOWV entsandt wird.

Bürgermeister Decker erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Wefer schlägt nachfolgend Herrn Dieter von Essen als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Dieter Decker vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, so dass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Wefer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Dieter Decker in der Verbandsversammlung des OOWV ist Herr Dieter von Essen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 13.4

Evangelische Heimvolkshochschule

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bemerkt, dass in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule nach der Satzung ein(e) Delegierte(r) entsandt wird.

Herr von Essen schlägt als Vertreter Herrn Hans-Hermann Denker vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Denker: 31
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Hans-Hermann Denker als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule entsandt wird.

Herr Denker erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Frau Marie-Luise Weber als Stellvertreterin für Herrn Denker vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, so dass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Herrn Hans-Hermann Denker in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule ist Frau Marie-Luise Weber.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 13.5

Oldenburgische Landschaft

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass die Verordnung über die Oldenburgische Landschaft vorsieht, dass juristischen Personen je zwei Vertreter in die Landschaftsversammlung entsenden. Im Hinblick auf § 111 Abs. 2 NGO muss somit der Bürgermeister benannt werden. Ebenso wie zuvor bei der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland ist der Bürgermeister aber noch vom Rat zu benennen.

Sodann lässt Herr Steinhausen über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist der Bürgermeister. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr von Essen schlägt als zweiten Vertreter Herrn Dieter Ahlers vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Ahlers: 31
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Ahlers als zweiter Vertreter der Gemeinde Rastede in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft entsandt wird.

Herr Ahlers erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Rainer Meyer als Stellvertreter von Herrn Ahlers vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, so dass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Herrn Dieter Ahlers in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Herr Rainer Meyer.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 13.6

Residenzort Rastede GmbH

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erklärt, dass sich im Zusammenhang mit der Gründung der Residenzort Rastede GmbH ein Kuriosum ergeben hat, welches im Ergebnis wohl durch das Registergericht in Oldenburg hervorgerufen worden ist. Der seinerzeitige Gesellschaftervertrag sah vor, dass der Verwaltungsausschuss in Gänze als Vertreter in der Gesellschafterversammlung firmiert. Der Rat der Gemeinde Rastede hat bei der Gründung dieser Gesellschaft dieses Verfahren als zweckmäßig angesehen, da auf diese Weise eine breite Information sowie eine Beteiligung des politischen Spektrums dieser wichtigen Gesellschaft berücksichtigt wird. Das Registergericht hat darauf hingewiesen, dass der Gesellschaftervertrag aus dortiger Sicht dem Rechtsanspruch des § 111 NGO nicht gerecht wird und zwar insoweit nicht, als allein die nicht namentliche Benennung von Vertretern nicht ausreichend ist. Die Folge davon ist, dass nunmehr ein Beschluss gefasst werden muss, der noch einmal die Vertreter namentlich benennt. Dies sind die soeben bestimmten Mitglieder des Verwaltungsausschusses, so dass im Ergebnis gegenüber der bisher praktizierten Verfahrensweise keine Änderung eintritt.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH sind die Verwaltungsausschussmitglieder: Bürgermeister Dieter Decker, Beigeordneter Dieter von Essen, Beigeordnete Friedegund Reiners, Beigeordneter Walter Steinhausen, Beigeordneter Egon Düser, Beigeordneter Jürgen Haake, Beigeordneter Rüdiger Kramer, Beigeordneter Dieter Güttler, Beigeordneter Gerd Langhorst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

Bericht des Bürgermeisters

Verabschiedung Ratsmitglied Klaus Duddeck

Nach 34-jähriger Ratsarbeit wird Klaus Duddeck aus dem Rat der Gemeinde Rastede verabschiedet. Entsprechend der Ehrungsrichtlinie der Gemeinde Rastede erhält er ein Präsent und eine Urkunde.

Ehrung Andre Klostermann

Bürgermeister Decker spricht Andre Klostermann Dank und Anerkennung für den Titelgewinn bei der Weltmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit dem Bus aus. Als Präsent erhält Herr Klostermann einen Blumenstrauß und die Ehrenmedaille der Gemeinde Rastede.

Ehrung Friedegund Reiners

Bürgermeister Decker spricht Friedegund Reiners Dank und Anerkennung für ihre fünfjährige Tätigkeit als zweite stellvertretende Bürgermeisterin aus und überreicht einen Blumenstrauß.

Zusammenarbeit in den Ratsgremien

Bürgermeister Decker gratuliert allen Ratsmitgliedern zur Wahl in den Gemeinderat und unterstreicht, dass die Kommunalpolitik gerade in Rastede aufgrund der guten finanziellen Situation vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Zudem sollte die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung auch künftig zum Wohle der Gemeinde fortgesetzt und die Verwaltung als Partner angesehen werden. Bei Problemen, Anregungen und Hinweisen können sich die Ratsmitglieder an die von Herrn Kobbe betreute Rathotline (Tel. 04402/920-113, E-Mail kobbe@rastede.de) wenden.

Schulinspektion in der KGS

In der Zeit vom 11. bis zum 15.12.2006 wird in der KGS Rastede eine Schulinspektion durchgeführt. Die Schulinspektion dient der Qualitätsermittlung für jede einzelne Schule in Niedersachsen, soll die jeweiligen Stärken und Schwächen einer Schule ermitteln und für gezielte Maßnahmen der Qualitätsverbesserung genutzt werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Unterrichtsqualität. Die Schulinspektion umfasst unter anderem

- Unterrichtsbeobachtungen bei mindestens 50 % der Lehrkräfte
- Gespräche mit Eltern, Schülern, Lehren und deren Vertretungen
- einen Schulrundgang unter Beteiligung des Schulträgers.

Kinderkrippe in der Sozialstation

Es wurden bei Bagira insgesamt 12 Kinder (ein Zwillingsspaar) für eine Krippenbetreuung gemeldet. Das Alter der Kinder beträgt 1 bis 2 Jahre. Die Rückmeldung der Eltern, ob sie fest einen Platz beanspruchen, steht noch aus. Für die Erteilung der Betriebserlaubnis ist das Vorliegen von fünf fest angemeldeten Kindern Voraussetzung. Die Ausstattungsgegenstände sind bestellt, die Lieferung steht jedoch noch aus. Als Betriebsbeginn wird jetzt der 1.12.2006 anvisiert.

Tagesordnungspunkt 15

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 18:47 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.